

Friedhofsumgestaltung wird in Angriff genommen

Nach eingehenden Planungen und zahlreichen Absprachen mit dem zuständigen Sachbearbeiter Frank Schlarb von der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Kreuznach und der Zustimmung des Rates begannen nun die Umbau- und Gestaltungsarbeiten am Erweiterungsgelände des Friedhofs. Neben der Erneuerung bzw. Herstellung des Hauptweges zur Erweiterungsfläche steht nun die Neugestaltung der Fläche an. Der trennende Bewuchs zwischen beiden Friedhofsteilen wurde bereits entfernt.

Nach einem von Herrn Schlarb ausgearbeiteten und vom Bauausschuss und Gemeinderat beschlossenen Plan sollen dort neben normalen Grabstellen u.a. auch ein Rasenfeld für Bestattungen angelegt werden. Der Bereich hinter den Reihen- und Wahlgrabstätten bleibt vorerst noch frei. Vom Neubaugebiet „Am Kirchenland“ aus wäre dann auch eine Zufahrt mit Parkmöglichkeiten am Friedhofserweiterungsgelände möglich, so dass bei Beisetzungen auch die Parksituation in der Straße „Im langen Scherbaum“ entschärft und die Straße entlastet werden könnte.

In Zukunft sollen dann auf dem Friedhof neben den normalen Einzel- und Doppelgrabstellen sowie Urnengräbern auch Rasengrabstellen zur Verfügung stehen.

Die Nachfrage nach „alternativen Grabstellen“, bei denen auch weniger Pflegemaßnahmen notwendig sind, hat sich in den letzten Jahren bereits deutlich gezeigt. Auch die zu Beginn der Aufstellung der Urnenwand vereinzelt geäußerte Skepsis ist längs verstummt. Die Nachfrage nach Fächern in der Urnenwand war so groß, dass diese bereits erweitert werden musste.



Ortsbürgermeisterin Sylvia Fels betont, dass sie bereits zahlreiche positive Rückmeldungen zur Umgestaltung erhalten habe, da nun beide Flächen zugänglich seien und der Friedhof so in einem einheitlicheren Bild erscheine.



Auf dem Bild sieht man den neuen Weg, der dann im hinteren Teil bis in die Erweiterungsfläche fortgeführt werden soll.